



**- Anlage 1 zur Kostenfortschreibung vom 16.06.2011-**

**Kommentare**

- (1) Mehrkosten durch zusätzlich geforderte Brandschutzsimulation.
- (2) Vorläufiges Honorarangebot Prüfstatik.
- (3) Mehrkosten gegenüber dem prozentualen Nebenkostenansatz (u.a. Kampfmittelsondierung, Bauherrenversicherung, Beweissicherung)
- (4) Mehrkosten aufgrund konstruktiver Mängel in der Tragkonstruktion des Theatersaals, Details siehe Sachdarstellung zur Sitzungsvorlage AUT vom 23.03.2011.  
Die Mehrkosten in Höhe von 125.000,- € teilen sich auf in 102.000,- € in KGR 300 Bauwerkund 23.000,- € in KGR 700 Baunebenkosten.
- (5) Erforderliche ergänzende Bestandsaufnahmen.
- (6) Bauschild (separat beauftragt).
- (7) Die Aufteilung der Kosten in den Ausschreibungen hat sich gegenüber der Kostenberechnung vom 15.11.2010 verschoben. Ziel war es, durch die Zusammenfassung zusammengehöriger Leistungsbereiche kostengünstigere Angebote zu erzielen (vgl. auch 9).  
Die Summe der Kostenberechnung ohne Vorsteuerabzug in den KGR 200-600 hat sich nicht verändert und beträgt weiterhin 16.046.937,96 €. Die Gesamtkosten betragen weiterhin 19.645.000,00 € inkl. MwSt. und 18.595.203,23 € inkl. Vorsteuerabzug.
- (8) Weitere teilweise noch nicht ausgeschriebene Maßnahmen im Bereich Rohbau, z.B. Betonkosmetik, Sanitärcontainer, Bauleiterbüro.
- (9) Die Ausschreibung für die Wärmedämmung der Technikleitungen wurde für die Gewerke 410 Abwasser-/Wasseranlagen, 420 Wärmeversorgung und 430 Raumluftechnik zusammengefügt.  
Das Kostenbudget setzt sich aus folgenden Summen aus den KGR 410, 420 und 430 zusammen:  
KGR 410: 54.740,- €  
KGR 420: 75.350,- €  
KGR 430: 42.000,- €
- (10) Im Zuge der weiteren Bearbeitung hat sich der Gesamtbetrag für die KGR 440 leicht erhöht.
- (11) Die Fortschreibung der Planung hat eine Erweiterung der Lichtsteuerung ergeben. Die Einrichtung eines Lichtsteuer-Bussystems ermöglicht eine zentrale Steuerung der Beleuchtung des Gebäudes und führt z.B. durch Präsenzmelder und Lichtfühler zu verringerten Betriebskosten.
- (12) Der Umfang von Fluchttürsteuerungen und die Zutrittskontrollen wurde unter Sicherheits-Gesichtspunkten im Zuge der Planung erweitert.
- (13) Im Zuge der Planungsfortschreibung wurde die Ausstattung der Sicherheitsbeleuchtung erweitert.
- (14) Die Beleuchtung des Gebäudes wurde in LED-Technik ausgeschrieben. Die LED-Beleuchtung führt zu geringeren Betriebskosten, als eine herkömmliche Beleuchtung. Gegenüber der Kostenberechnung sind Kostensteigerungen in den Kosten der LED-Beleuchtung zu verzeichnen.
- (15) Für die Außenwirkung des Gebäudes bei Nacht und eine Effektbeleuchtung im Innern des Gebäudes, wurden zusätzliche Beleuchtungselemente als Zusatzpositionen in die Ausschreibung mit aufgenommen. Die Kosten hierfür wurden auf 47.700,- € brutto geschätzt und betragen gemäß Submissionsergebnis 28.655,71 € inkl. MwSt.
- (16) Im Angebot für die KGR 460 Aufzuganlagen sind die Kosten für einen Lastenaufzug in Höhe von 26.800,- € inkl. MwSt. enthalten, die nicht Bestandteil der Kostenberechnung waren.
- (17) Die Mehrkosten in den KGR 480 und 490.3 werden durch die Minderkosten in den Kostengruppen 410-430 kompensiert.
- (18) Eine Überprüfung der Honoraraufstellung technische Gebäudeausrüstung hat Unstimmigkeiten in der Honorarberechnung aufgezeigt, deren Korrektur zu Mehrkosten führen.